

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Eulenburgstr. 2
67547 Worms
Tel.: 06241/ 4007-0
Email: dettmar@drk-worms.de



Nr. 309
Februar 2026

Eulenburger Monatsblatt



**mit Informationen
rund ums Haus**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Veranstaltungskalender	5
3. Unsere Serviceleistungen	12
4. Wissenswertes über Hausbewohner/innen	14
5. Rätselecke	16
6. Ein prominentes „Geburtstagskind“	17
7. Neuigkeiten im Haus	18
7. Kunterbunte Ecke	20
8. Rätselauflösung	23
9. Zum Schluss....etwas zum Schmunzeln	24



Titelbild:

Neujahrsempfang für Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Seniorenzentrums und des Betreuten Wohnens

Redaktion: Miriam Dettmar (dettmar@drk-worms.de)

1. Vorwort

Liebe Hausgemeinschaft der „Eulenburg“,

mit der Jahreslosung für das Jahr 2026 grüße ich Sie recht herzlich im mittlerweile nicht mehr so neuen Jahr!

Die Verheißung des Sehers Johannes klingt verlockend – in einer Zeit, in der sich die Krisen unaufhörlich ablösen und in der wir persönlich das Älterwerden und das Nachlassen unserer Kräfte und Fähigkeiten beklagen.

Alles Leid wird ein Ende haben

Aber: Dieser Vers aus dem 21. Kapitel der Johannes-Offenbarung ist keine Verheißung für unsere Gegenwart. Eventuell nicht einmal eine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 2. Jahrhundert nach Christus. Der Seher Johannes, der hier spricht, sieht in der bedrückenden Gegenwart seiner Gemeinde, die im Römischen Reich unterdrückt und verfolgt wird, eine andere Zukunft.

Diese Zukunft wird dermaleinst von Gott kommen.

Aber sie ist kein Moment im Kreislauf des Lebens – also sie kommt nicht so „automatisch“ wie die Abfolge der Jahreszeiten, wenn auf den langen Winter der Mai folgt, der „*alles neu macht*“.

Das Neue, das von Gott kommt, wird endgültig sein. Gott wird bei den Menschen *wohnen*. Im Griechischen steht hier das schöne Wort „*zelten*“ (im Vers 3 desselben Kapitels der Offenbarung): *Gott wird unter uns zelten!* – Allein diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott, der „*Alpha und Omega*“ – Anfang und Ziel der Schöpfung – ist, wird die Herrschaft antreten und für einen Ausgleich sorgen.

Das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht, strömt regelrecht Zärtlichkeit aus: „***Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein***“ (Vers 4). Das heißt: Gott nimmt die Tränen und das Leidender Menschen wahr und tröstet die Menschen. ***Endlich wird alles Leid vor-***

bei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, Geduld im Leiden zu haben oder sogar gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Der Glaube findet sich mit den Zuständen nicht ab!

Natürlich können wir im Heimalltag nicht „*alles neu*“ machen, wie Gott es kann. Wir werden manches Mal traurig sein und weinen. Aber wir können gerade auch hier erleben, dass wir in dieser schwierigen Lebensphase unterstützt werden – von den Mitarbeitenden des Hauses, von Angehörigen und früheren Nachbarn und/oder von den Menschen neben uns jetzt im Haus. Wir stoßen beispielsweise auf Verständnis für die nachlassenden Kräfte und Fähigkeiten; oder auf ein offenes Ohr für das, was uns traurig stimmt. So können wir auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass wir in unserem Leid wahrgenommen und dass manche Tränen getrocknet werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen!

Herzlich,

Ihr

Pfarrer Volker Johannes Fey

(Dreifaltigkeitskirche, Evangelische Kirchengemeinde Worms-Innenstadt)



2. Veranstaltungskalender

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Sonntag, 01.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u> <u>Variable Gruppenangebote</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u> <u>Variable Gruppenangebote</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> 
Montag, 02.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Hauswirtschaft</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Wohnbereich 1</u> <u>Bewegungs-übungen</u> 
Dienstag, 03.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereiche</u> <u>1 und 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> <u>Obstsalat zubereiten</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Obstsalat zubereiten</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> <u>Stadt Fahrten/</u> <u>Einkaufsfahrten</u> <u>Nach Absprache</u> 
Mittwoch 04.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables</u> <u>Gruppenangebot</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u>	<u>Foyer, 14.31 Uhr</u> <u>Unsere Fastnachtsfeier</u> 
Donnerstag, 05.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <u>Bingo</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2</u> <u>Bewegungsübungen</u> 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Freitag, 06.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <u>Singkreis</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik</u> 
Samstag, 07.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereiche EG und 1</u> <u>Variable Gruppenangebote</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> 
Sonntag, 08.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u> <u>Variable Gruppenangebote</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u> <u>Variable Gruppenangebote</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> 
Montag, 09.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Hauswirtschaft</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Wohnbereich 1</u> <u>Bewegungsübungen</u> 
Dienstag, 10.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 1 und 2, 10.00 Uhr</u> <u>Variables Gruppenangebot</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Salat zubereiten</u> <u>Roter Salon, 15.15 Uhr</u> <u>Kinonachmittag</u> 
Mittwoch, 11.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Bewegung mit Musik</u> 

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Donnerstag, 12.02.2026 Altweiber- fastnacht	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Alle Wohnbereich Bewegungsübungen, Variable Gruppenangebote	Foyer, 15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst* Wohnbereich EG Bewegungsspiele 
Freitag, 13.02.2026	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Singkreis  Alle Wohnbereiche Angebote der Einzelbetreuung	Wohnbereich EG Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 14.02.2026	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Wohnbereiche EG und 1, 10.00 Uhr Variable Gruppenangebote	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 
Sonntag, 15.02.2026	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Wohnbereich EG, 9.30 Uhr Fernsehgottesdienst Variable Gruppenangebote Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Fernsehgottesdienst Variable Gruppenangebote	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 16.02.2026 Rosenmontag	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Wohnbereich EG Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Wohnbereich 1 Bewegungsübungen 
Dienstag, 17.02.2026 Fastnachts- dienstag	Kleine Halle, 9.00 Uhr Morgenrunde Alle Wohnbereiche, 10.11 Uhr Eulenburger Fastnachts- umzug 	Foyer, 15.11 Uhr Klaviernachmittag mit Rolf Bley* 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Mittwoch, 18.02.2026 Ascher- mittwoch	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Bewegung mit Musik</u> <u>Wohnbereiche 1und 2</u> <u>Angebote der</u> <u>Einzelbetreuung</u>
Donnerstag, 19.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <u>Bowling</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u>  <u>Wohnbereich 2</u> <u>Angebote der</u> <u>Einzelbetreuung</u>
Freitag, 20.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <u>Singkreis</u> <u>Alle Wohnbereiche</u> <u>Angebote der</u> <u>Einzelbetreuung</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Alte Lieder hören und/ oder</u> <u>Bewegung mit Musik</u> 
Samstag, 21.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG und 1,</u> <u>10.00 Uhr</u> <u>Variable</u> <u>Gruppenangebote</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u>  <u>Gemütliches</u> <u>Beisammensein</u>
Sonntag, 22.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Kleine Halle, 10.00 Uhr</u> <u>Männer- Stammtisch</u>  <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches</u> <u>Beisammensein</u> 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag, 23.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Hauswirtschaft</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u>  <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Wohnbereich 1</u> <u>Variables Gruppenangebot</u>
Dienstag, 24.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 1 und 2, 10.00 Uhr</u> <u>Variables Gruppenangebot</u>	<u>Alle Wohnbereiche, 14.30 Uhr</u> <u>Waffeln backen</u>  <u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u>
Mittwoch, 25.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u>	<u>Variables Gruppenangebot</u>  <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Bewegung mit Musik</u>
Donnerstag, 26.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Alle Wohnbereich</u> <u>Variable Gruppenangebote</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Evangelischer Gottesdienst*</u> 
Freitag, 27.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <u>Singkreis</u>  <u>Alle Wohnbereiche</u> <u>Angebote der Einzelbetreuung</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik</u> 
Samstag, 28.02.2026	<u>Kleine Halle, 9.00 Uhr</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG und 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsübungen</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> 

Zu den Angeboten mit * sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen des Betreuten Wohnens herzlich eingeladen!

Bei den anderen Angeboten fehlt uns leider der Platz.



Sehnsucht nach dem Frühling

O wie ist es kalt geworden

und so traurig, öd' und leer!

**Rauhe Winde wehn von Norden,
und die Sonne scheint nicht mehr.**

Auf die Berge möcht' ich fliegen,

möchte sehn ein grünes Tal,

**möcht' in Gras und Blumen liegen
und mich freun am Sonnenstrahl.**

Möchte hören die Schalmeien

und der Herden Glockenklang,

möchte freuen mich im Freien

an der Vögel süßem Sang.

Schöner Frühling, komm doch wieder,

lieber Frühling, komm doch bald,

bring uns Blumen, Laub und Lieder,

schmücke wieder Feld und Wald!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Seelsorge im Haus

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen sowie der evangelischen Kirche können gerne informiert werden, wenn Sie ein Gespräch mit Ihnen wünschen.

Sagen Sie einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Hauses Bescheid.

Gottesdienste im Haus

Katholischer Gottesdienst* <u></u>	Evangelischer Gottesdienst* <u></u>
Diakon Thomas Gensler	Pfarrer Volker Johannes Fey
Am zweiten Donnerstag im Monat	Am vierten Donnerstag im Monat
Donnerstag, 12. Februar 2026, 15.30 Uhr, im Foyer	Donnerstag, 26. Februar 2026, 15.30 Uhr, im Foyer

Die Angaben sind ohne Gewähr.



Unsere Serviceleistungen für Sie



Büroservice

Die Auszahlungen finden in der Verwaltung im Erdgeschoss statt.

Auszahlungszeit:
Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung (Frau Kopp, Frau Maunitsch)

Nachmittagszeiten werden zurzeit überarbeitet

Montag: 08:00 – 12:00

Dienstag: 08:00 – 12:00

Mittwoch: 08:00 – 12:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00

Freitag: 08:00 – 12:00



Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter: 06241 / 4007 -511 oder -512 oder per E- Mail unter: sz-verwaltung@drk-woms.de.



Schneiderei- Dienste

(Frau Hattice Kuscu)

Montag bis Freitag

09.00–12. 15 Uhr im Untergeschoss

(hinter der Wäscherei)

Wäscherei

(Frau Heidrun Kaiser und Team)

Montag bis Freitag 06.40-15.00 Uhr

im Untergeschoss. Telefon: 4007 532

**Ihre persönliche Wäsche wird in der Regel
donnerstags an Sie verteilt.**



Die Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Serviceleistungen für Sie

FriseurService für Damen und Herren

(Frau Gabriele Stein), Telefon: 4007 549

Termine für Februar werden ausgehängt



Gabi Stein bedient Sie im Friseursalon, 2. Stock, Altbau

Fußpflegerin

(Frau Monika Sabrina Kopischke),

Telefon: 0157-56325935

Mittwoch, 04. Februar

Mittwoch, 11. Februar

Mittwoch, 25. Februar

jeweils 08.00-14.00 Uhr



Kiosk (Frau Christina Wagner)

Montag und Donnerstag,

jeweils 14.00-15.00Uhr



Ihre Bewohner*innen- Vertretung

Frau Arnheiter, WB 2

Frau Kielhorn, WB 2

Frau Rawdon, WB 2

Herr Schefer, WB 1 (Vorsitzender)

Herr Seehaus, WB 2 (stv. Vorsitzender)

Sitzung: jeweils am ersten Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



3. Wissenswertes über Hausbewohner/innen

Alles Gute zum Geburtstag!

Frau R. Jeck	Montag	2. Februar	90 Jahre	WB 2
Frau M. Ormersbach	Freitag	6. Februar	77 Jahre	WB 2
Herr H. Hammel	Montag	9. Februar	90 Jahre	WB 2
Frau E. Polland	Sonntag	15. Februar	74 Jahre	WB 1
Herr W. Schweitzer	Freitag	20. Februar	92 Jahre	WB 2

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier erscheint und/ oder ausgehängt wird, geben Sie bitte Frau Miriam Dettmar Bescheid



*Humor ist der Knopf,
der verhindert,
dass uns der Kragen platzt.*

Joachim Ringelnatz

Herzlich Willkommen!

Frau E. Jennewein	Wohnbereich 2
Herr H. Hammel	Wohnbereich 2
Frau E. Rödl	Wohnbereich 1
Frau M. Groh	Wohnbereich EG
Herr S. Diliberto	Wohnbereich 2
Herr M. Karau	Wohnbereich 2
Frau S. Armbrust	Wohnbereich 2

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Wir nehmen Abschied

Frau Gabriele Albers	95 Jahre	Wohnbereich EG
Herr Karl Trnka	92 Jahre	Wohnbereich 1
Frau Helga Mott	82 Jahre	Wohnbereich EG
Frau Sieglinde Brück	73 Jahre	Wohnbereich 1

„Ich bin nur Guest auf der Erde“

Psalm 119



4. Rätselecke

Heiteres Quiz

Monikas Vater hat 4 Töchter: Lala, Lili, Lulu. Wie heißt die vierte?

Antwort:

Heißt es die, der oder das gerade Kurve?

Antwort:

Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle bis auf 9 sterben. Wie viele hat er noch?

Antwort:

Kann eine Frau, die in Hamburg lebt, in München begraben sein?

Antwort:

Du bist mein Sohn, aber ich nicht dein Vater. Wer sagt das?

Antwort:

Köln schreibt man am Anfang mit -K- und hinten mit -h- ...Stimmt das?

Antwort:

Kann man Wasser in einem Sieb tragen?

Antwort:

Wenn hier 5 Bananen sind und Sie nehmen 2 weg. Wie viele haben Sie dann?

Antwort:

Ein Obsthändler ist stark gebaut und ist 1,83m groß. Was wiegt er?

Antwort:



5. Ein prominentes „Geburtstagskind“

Die Schauspielerin Grethe Weiser

Grethe Weiser kam **am** 27. Februar 1903 in Hannover als *Mathilde Ella Dorothea Margarethe Nowka* zur Welt. Die Tochter eines Hochbau-Unternehmers wuchs in Klotzsche und Dresden auf. Sie besuchte die Höhere Töchterschule und die Friedelsche Privatschule in Blasewitz.



Mit 17 Jahren heiratete sie den Süßwaren-Großhändler und -Fabrikanten Josef Weiser. Das Ehepaar lebte zunächst in Dresden; 1922 kam der gemeinsame Sohn zur Welt. Nachdem ihr Mann das Kabarett-Theater „Charlott“ am Kurfürstendamm in Berlin gepachtet hatte, absolvierte Grethe Weiser dort erste Auftritte als Disease. Kurze Zeit später zerbrach die Ehe. Grethe Weiser nahm Gesangs- und Schauspielunterricht und absolvierte Auftritte als Soubrette und Komikerin in zahlreichen Kabarett, Revuen und Operetten. Von 1928 bis 1930 war sie an der Volksbühne in Berlin tätig, trat dann in verschiedenen Berliner Kabarett, sowie auch als Chansonsängerin auf.

Grethe Weiser gab ihr Filmdebüt 1927 noch zur Stummfilmzeit. Als Filmschauspielerin agierte sie regelmäßig ab 1932. Der endgültige Durchbruch gelang ihr 1937 im Film *Die göttliche Jette*. Danach spielte sie fast nur Nebenrollen in Filmen aller Sparten, in denen sie das gesamte Repertoire ihres komischen Talents zeigen konnte

Im Nachkriegsfilm fand Grethe Weiser schnell Anschluss und spielte in zahlreichen Unterhaltungsfilmen mit. Ihr Markenzeichen blieb auch weiterhin: Herz mit Schnauze. Seit 1934 war sie mit dem Ufa-Produktionschef Hermann Schwerin liiert, den sie jedoch erst 1958 heiratete.

Grethe Weiser starb am 2. Oktober 1970 an den Folgen eines Verkehrsunfalls, bei dem auch ihr Ehemann umkam. Sie wurde neben ihm auf dem Friedhof Heerstraße in Berlin-Westend beigesetzt.

6. Neuigkeiten im Haus

Wir laden Sie ein zu unserer **Fastnachtsfeier**



am Mittwoch,

4. Februar 2026,

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

im Foyer

Es gibt Kräppel, Kaffee, Wein.

Es spielt für Sie der „Crazy Pälzer“.

Vorträge: Roswitha Lotz vom

„TV Piffelkum“ sowie Bewegung mit Musik

Alle Hausbewohner/innen
im DRK-Seniorenzentrum sind herzlich eingeladen!

Eulenburger Fastnachtsumzug

am Fastnachtstag, 17. Februar 2026,

ab 10.11 Uhr durch alle Wohnbereiche

Wer mitlaufen oder –fahren möchte, kann sich gerne anschließen!



Wiederkehrende besondere Angebote im Herbst/ Winter

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem
Kinonachmittag

am Dienstag,
10. Februar,
um 15.15 Uhr
im Roten Salon



Herzliche Einladung zum*
Klavernachmittag

mit Rolf Bley
am **Fastnachtsdienstag**,
17. Februar 2026,
ab 15 Uhr im Foyer



Waffeln backen

am
Dienstag, 24. Februar,
backen wir
Waffeln für Sie
ab 14.30 Uhr
in allen Wohnbereichen



Änderungen vorbehalten

Rückschau auf besondere Aktivitäten im Januar

Da mit dem Januar das neue Jahr begonnen hat – wir leben nun im Jahr 2026 – lud das DRK-Seniorenzentrum alle Bewohnerinnen und Bewohner sowohl des Seniorenzentrum als auch der Einrichtungen des Betreuten Wohnens zu einem kleinen **Neujahrsempfang** ein.

Einrichtungsleiterin Andrea Schantz hielt einen kleinen Rückblick auf das vergangenen Jahr und sprach Hoffnung für das neue Jahr aus, auch wenn das nicht so leicht ist in diesen Zeiten.

Es wurde mit Sekt, alkoholfreiem Sekt sowie Orangensaft auf das neue Jahr angestoßen (s. Titelbild), eine Neujahrsbrezel gab es auch dazu.



Und mit dem Januar zog auch ein neues Angebot ins DRK-Seniorenzentrum ein: Bewohnerinnen von Wohnbereich 2 bereiteten gemeinsam **Kohlrouladen** zu. Am Herd wurde Azubi Inna Stromberger von der stellvertretenden Küchenleiterin,

Irina Eckert, unterstützt, Miriam Dettmar, Leiterin der sozialen Betreuung koordinierte die Arbeitsverteilung unter den vielen Köchinnen, die den Brei, also die Kohlrouladen, überhaupt nicht verdarben – es schmeckte allen ausgezeichnet! Im nächsten Monat soll es eine ähnliche Aktion in Wohnbereich 1 geben.



7. Kunterbunte Ecke

Anlässlich der „fünften Jahreszeit“ Fastnacht oder Fasching, hier ein kleines „Fastnachts-ABC“:

Bütt: Die Bütt ist das närrische Rednerpult, hier können die Büttenredner ihre ganze närrische Freiheit genießen und sagen was sie sonst nie sagen würden.

Elfter-Elfter: Am 11.11. um 11:11 Uhr beginnt die 5. Jahreszeit, in der die Narren herrschen.

Fastnachtsfarben: Schon seit den ersten Jahren der Fastnacht in Mainz sind die Fastnachtsfarben rot, weiß, blau und gelb nachweisbar, jedoch die Herkunft der Farben ist unklar.

Helau: Ist in der Fastnachtszeit der Schlachtruf aller Narren. Das Wort "Helau" stammt ursprünglich aus Düsseldorf und eine Delegation Mainzer Fastnachter brachte dieses "Helau" von einem Freundschaftsbesuch mit nach Mainz.

5. Jahreszeit: Beginnt am 11.11. um 11:11 Uhr und endet am Aschermittwoch.

Narhallamarsch: Der Narhallamarsch begleitet in unzähligen Sitzungen den Einzug der Narren und Nährinnen.

Orden: Der Orden wird einem Narr für sein Engagement verliehen, sowohl auch identifiziert sich der Narr durch den Orden mit seiner Korporation. Der Orden gibt es schon solange, wie die organisierte Fastnacht, die im Jahre 1838 begann.

Prinzenpaar: In der Fastnachtszeit herrscht das Prinzenpaar über die Narren. Die Ausnahme ist Mainz, hier wird ein Prinzenpaar nur zu besonderen Anlässen an die Spitze der Fastnacht gestellt.

Rosenmontag: Ist der Höhepunkt der närrischen Kampagne. In Mainz ist dieses Jahr der 121. Rosenmontagszug und ist am 16. Februar



Wilhelm Busch uff Rhoihessisch

Wenn aner der mit Mühe kaum
Gekroche is uff en Baam
Schon glabt, dass er en Vogel wär,
So errt sich der!



Wer uff en Baam gekraxelt is,
Die Hose sich debei verress
Un singe wollt, grad wie e Lerch,
is ieverzwerch!

Wer wie e Katz de Baam nuffkraxelt,
Dort owwe im Geäschtn rumzawelt
Un glabt, er wär e Nachtigall,
Der hot en Knall!

Wer in die Wertschaft sich ninsetzt
Un dort so fünf, sechs Schoppe petzt
Un maant, er deet de Haamweg finne
Der is vun Sinne!



Wann aaner der sei Fraa versetzt
Sich mit ner annere ergetzt
Schun glaabt, er wär en freier Mann
Sich schnerre kann!

E Katz, die sich e Maus will fange
Un glaabt sie braicht nur hezulange
Wird vun der Maus vun Fall zu Fall
Zum Narr gehall!

Diese ursprünglich von Wilhelm Busch erdachten Reime stammen aus einem Buch mit Gedichten, die von Helma Schönthaler in ihre Muttersprache, das Pfälzische, „übersetzt“ wurden. Sie wurden von einer inzwischen verstorbenen Hausbewohnerin ins Rheinhessische übertragen

8. Auflösung des Rätsels von Seite 16

Heiteres Quiz

Monikas Vater hat 4 Töchter: Lala, Lili, Lulu. Wie heißt die vierte?

Antwort: Monika

Heißt es die, der oder das gerade Kurve?

Antwort: Es gibt keine geraden Kurven

Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle bis auf 9 sterben. Wie viele hat er noch?

Antwort: 9

Kann eine Frau, die in Hamburg lebt, in München begraben sein?

Antwort: Wenn sie noch lebt, ist sie nicht begraben

Du bist mein Sohn, aber ich nicht dein Vater. Wer sagt das?

Antwort: Die Mutter

Köln schreibt man am Anfang mit -K- und hinten mit -h- ...Stimmt das?

Antwort: Ja, das Wort HINTEN wird mit H geschrieben

Kann man Wasser in einem Sieb tragen?

Antwort: Ja, gefroren

Wenn hier 5 Bananen sind und Sie nehmen 2 weg. Wie viele haben Sie dann?

Antwort: Dann habe ich zwei Bananen

Ein Obsthändler ist stark gebaut und ist 1,83m groß. Was wiegt er?

Antwort: Obst



9. Zum Schluss...etwas zum Schmunzeln

In der Frittenbude: -Was kostest ne Pommes? - 3,00 € -Und mit was drauf? - 3,50 € -Gut, dann nehme ich eine Pommes mit einem Schnitzel drauf...

Mann zum Arzt:

Immer wenn ich Café trinke, bekomme ich so ein fieses Stechen im Auge. Was kann das sein?

Arzt: Sie müssen vor dem Trinken den Löffel rausnehmen."

Herr Doktor, Herr Doktor. Alle Menschen halten mich für eine Uhr.

Doktor: Ach, die wollen Sie doch bloß aufziehen.

Wo schlafen Züge am liebsten?

-Im Gleisbett!

